

QUICK & SLOW



Ausgabe 2023/3

- Aktuelles aus dem Präsidium
- Unsere neue Integrationsbeauftragte Elena Kuprijanow
- Ergebnis der Mitgliederumfrage
- Neuigkeiten
- Turnierpaarliste
- Präsidiumsliste



Aktuelles aus dem Präsidium

Beleuchtung Gehweg zum Parkplatz

Vielleicht hat es schon der eine oder andere gemerkt. Wer in den langsam früher dunkel werdenden Abendstunden das TSZ aufsucht oder verlässt, der hat aktuell kaum Beleuchtung auf dem Gehweg vom bzw. zum Parkplatz. Wir haben bei den Lampen leider einen Kurzschluss in den Leitungen und der Elektriker ist bereits informiert. Für die Zeit bis zur Reparatur haben wir aktuell ein paar Solar-Lampen geliehen bekommen und diese nun zur Überbrückung aufgestellt.

Theke

Leider sieht die Theke immer wieder aus, wie auf dem Foto.



Das ist nicht schön und sollte so auch nicht sein. Das Präsidium und unsere Putzfrau sind nicht dafür zuständig, die Reste von privaten Treffen aufzuräumen. An den Hängeschränken der Theke hängt ein Schild mit Hinweisen

- wer feiert, der räumt auch auf. Wir haben daher jetzt die Hängeschränke wieder abgeschlossen.

Inhaltsangabe

Aktuelles aus dem Präsidium.....	2
Unsere neue Integrationsbeauftragte Elena Kuprijanow.....	4
Ergebnis der Mitgliederumfrage.....	5
Neuigkeiten.....	7
Aktuelle Turnierpaarliste (Stand 08.10.2023).....	39
Kontaktdaten Präsidium.....	43
Veranstaltungskalender 2023/24 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach.....	44

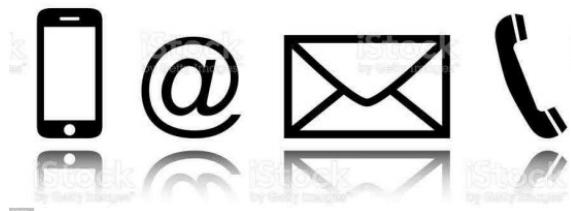
Liebe Mitglieder,
Änderungen von

Anschriften, Mail-Adressen,
Telefon-Nr., Mobil-Nr.

bitte umgehend melden!

Vielen Dank!

Das Präsidium



Unsere neue Integrationsbeauftragte Elena Kuprijanow



Seit kurzem wird das Präsidium von unserer neuen Integrations- und Mitgliederbeauftragten unterstützt.

Elena Kuprijanow ist für alle Mitglieder in Bezug auf integrative Themen- und Konfliktenschwerpunkte die richtige Ansprechpartnerin. Ihre Schwerpunktthemen im TSZ sind:

- Die Integration von Migrantinnen und Migranten im Vereinsleben zu fördern sowie die geeignete Voraussetzungen zu schaffen, damit Ausländerinnen, Ausländer und Deutsche im Verein gut zusammenleben können
- Ausländerinnen und Ausländern dabei behilflich zu sein, dass ihre Belange angemessen berücksichtigt werden und diese über die gesetzlichen Möglichkeiten informieren (Fördergelder, Einbürgerung etc.)
- Erarbeitung neuer Angebotskonzepte in Absprache mit den jeweiligen Warten (Tanzsportwart, Jugendwartin und Breitensportwartin)
- Anbahnung von neuen Kooperationen/Integration in bestehende und neue Angebote (Kooperationen mit Schulen, Kulturverbänden, freien Tanzgruppen usw.)

Sie ist per Mail unter integrationsbeauftragte@tsz-stuttgart.de erreichbar.

Ergebnis der Mitgliederumfrage

In Summe gab es von 75 Mitgliedern eine Rückmeldung – also in etwa so viele wie es zuletzt auch Teilnehmer bei den Mitgliederversammlungen gab. Vielen Dank erstmal an alle, die uns eine Rückmeldung gegeben haben. Wir haben dabei den Eindruck gewonnen, dass unsere Kommunikation leider nicht immer ankommt.

Zu den einzelnen Themen:

Kommunikation:

- Wir künftig versuchen immer alle Kanäle nutzen, also Mail, Homepage, Aushang sowie persönliche Ansprache (über Trainer und Gruppensprecher).

Jahresempfang:

- Die Rückmeldungen zu dem Jahresempfang waren deutlich positiv und es wurde gewünscht, dass vor allem der gesellige Teil erhalten und eher noch verstärkt werden soll. Wir werden intern diskutieren, wie wir das noch besser hinbekommen können und freuen uns, wenn es hier noch konkrete Wünsche/Anregungen gibt. Gerne per Mail oder Zettel in unseren Präsidiumsbriefkasten vor dem Büro oder direkt einen von uns ansprechen.

Andere TSZ-Veranstaltungen

- Auch hier wurde grundsätzlich Interesse bekundet, allerdings fehlt offenbar die Information, wann

Veranstaltungen im TSZ sind und ob da Heimpaare am Start sind.

Quick & Slow

- Vielen gefällt die digitale Version unserer Vereinszeitschrift, allerdings wünschen sich auch einige die Möglichkeit, ein gedrucktes Exemplar mitnehmen zu können. Wir werden künftig also immer auch ein paar Exemplare zum Lesen bzw. Mitnehmen im TSZ auslegen.

Neuigkeiten

Hessen tanzt 12. – 14.05.2023

Jedes Jahr im Mai verwandelt sich die Eissporthalle in Frankfurt in einen großen Tanzsportsaal und es wird auf bis zu 8 Flächen parallel getanzt. Unsere Paare haben in diesem Jahr mehr als 40 Starts in den unterschiedlichen Klassen und Sektionen gemeldet und da gibt es natürlich auch viele Erfolge zu berichten.

Die ersten Turniere liefen am Freitagmittag ab 12 h in der Lateinsektion. Hier der Überblick über die Ergebnisse vom Freitag:

9./10. Platz in der Kinder C Latein für Mark Avtushko und Alisa Loginova

9./10. Platz in der Kinder C Latein für Elias Schmidt und Venera Baisadykov

5. Platz in der Jun. II/Jug. D Latein für Hryhorii Yevlash und Megan Patricia Pietsch

3. Platz in der Jug. C Latein für Oliver Gerber und Kamila Baisadykov

Um 14 h ging es dann mit den ersten Standardturnieren weiter.

1. Platz in der Jun. I D Standard für Robert und Isabelle Gurevich und damit Aufstieg in die C-Klasse

3. Platz in der Jun. I D Standard für Mark Avtushko und Alisa Loginova

5. Platz in der Jun. I D Standard für Elias Schmidt und Venera Baisadykov

10. Platz in der Jun. I D Standard für Bernhard Siegle und Diana Trush

25. Platz im WDSF Sen. IV für Dr. Alexander Schürmann und Dr. Gisela Schürmann

- 12./13. Platz in der Jun. I C Latein für Mark Avtushko und Alisa Loginova
- 12./13. Platz in der Jun. I C Latein für Robert und Isabelle Gurevich
16. Platz in der Jun. I C Latein für Elias Schmidt und Venera Baisadykov
9. Platz in der Jun. II C Latein für Oliver Gerber und Kamila Baisadykov
29. Platz im Rising Stars Latin für Jens Kothe und Vanessa Gergert
15. Platz im Rising Stars Standard für Erik Dabergott und Nicole Geller
33. Platz im Rising Stars Standard für Jens Kothe und Vanessa Gergert
3. Platz in der Kinder D Standard für Elias Schmidt und Venera Baisadykov
2. Platz in der Jun. II D Standard für Hryhorii Yevlash und Megan Patricia Pietsch
12. Platz in der Jun. II D Standard für Bernhard Siegle und Diana Trush
3. Platz in der Jug. C Standard für Mark Rozsokha und Amanda Pietsch
14. Platz im WDSF Sen. II Latin für Oliver Brosch und Tina Grassl
- Der Samstag startete mit zwei Standardblöcken und schon in der erste Block brachte für unsere Paare tolle Ergebnisse.
9. Platz im WDSF Jun. II Standard für Daniel und Lidia Stoll
2. Platz in der Hauptgruppe II D Standard für Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel
17. Platz im WDSF Sen. I Standard für Markus und Silke Vogel

- 16./17. Platz in der Jug. B Standard für Oliver Gerber und Kamila Baisadykov
63. Platz im WDSF Adult Standard für Jens Kothe und Vanessa Gergert
- 8./9. Platz in der Hauptgruppe D Standard für Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel
- 44./45. Platz im WDSF Sen. III Standard für Albert und Andrea Rommel
- 54./55. Platz im WDSF Youth Latin für Kyrylo Avtushko und Daria Filter
51. - 53. Platz im WDSF Youth Latin für Endrik Schmidt und Jennifer Kunke
19. Platz in der Hauptgruppe A Latein für Jens Kothe und Vanessa Gergert
- Der Sonntag hatte nur zwei Turnierblöcke. Der Vormittag gehörte den Lateintänzern und der Nachmittag dann den Standardtänzern.
14. Platz im WDSF Jun. II Latin für Daniel und Lidia Stoll
20. - 22. Platz in der Hauptgruppe D Latein für Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel
80. Platz im WDSF Adult Latin für Daniel Kanchev und Nataliia Gorovenko
29. - 31. Platz im WDSF Youth Standard für Endrik Schmidt und Jennifer Kunke
21. Platz im WDSF Youth Standard für Kyrylo Avtushko und Daria Filter
17. - 20. Platz in der Hauptgruppe D Standard für Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel
37. Platz in der Hauptgruppe B Standard für Maximilian Beichter und Xenia Filter
35. - 37. Platz im WDSF Sen. II Standard für Sven und Ramona Spengemann

Hochzeit Spieth/Behr

Bereits im Dezember 2022 haben sich **Oliver Spieth und Marie-Thérèse Behr** das Ja-Wort gegeben. Die kirchliche Trauung fand nun im Mitte Mai auf der Burg Hohen Neußen statt.

Das Präsidium wünscht den beiden alles Gute für den neuen und aufregenden Lebensabschnitt.



DanceSport Festival 2023

Am ersten Juni-Wochenende fand in Bremen wieder das

DanceSport Festival statt. In diesem Jahr wurden neben den nationalen und internationalen Turnieren auch drei WDSF Weltmeisterschaften ausgerichtet. Am Freitag und am Sonntag mit TSZ-Beteiligung.

Am Freitagmittag begann die Weltmeisterschaft der Masters II mit der offiziellen Opening Ceremony. Unter den 128 gestarteten Paaren aus 23 Nationen waren auch **Sven und Ramona Spengemann**.

Die beiden kamen mit jedem Tanz mehr im Turnier an und konnten am Ende mit dem geteilten 73. Platz nicht nur einige deutsche Toppaare sondern auch fast das halbe Feld hinter sich lassen.

Ebenfalls am Freitag tanzten die Paare der Masters IV Standard ein WDSF Open. In diesem Turnier tanzten **Dr. Alexander Schürmann und Dr. Gisela Schürmann** im Viertelfinale auf den geteilten 22. Platz.

Am Samstag startetet eins unserer Nachwuchspaare in einem kombinierten nationalen Latein-Wettbewerb.

Hryhorii Yevlash und Megan Pietsch setzten sich in dem Turnier der Junioren II/Jugend D Latein mit fast allen Bestnoten klar an die Spitze.

Auch im Turnier der Junioren II D Standard konnten sich die beiden gut präsentieren. Mit Wertungen von 1 bis 4 tanzten die beiden eindeutig auf den 3. Platz.

Am Sonntag wurde dann wieder international getanzt. Der Tag begann morgens um 9 Uhr mit der Weltmeisterschaft der Masters I Standard. Und da sich zum Glück ein Babysitter finden ließ, konnten **Markus und Silke Vogel** auch an den Start gehen.

Unter den 66 Teilnehmern konnten sich die beiden direkt für die nächste Runde qualifizieren und tanzten am Nachmittag als bestes TBW-Paar auf Platz 37.

Außerdem tanzten an diesem Tag **Albert und Andrea Rommel** im WDSF-Turnier der Masters III Standard. Mit der gezeigten Leistung wurden die beiden an diesem Tag vom Wertungsgericht auf Platz 42 gesehen.

DM Masters II S Standard 2023

Nur eine Woche nach der Weltmeisterschaft trafen sich am 10.06.2023 die Paare der Masters II S Standard erneut im hohen Norden – dieses Mal ging es in der Pinneberger Rübekamphalle um die Deutsche Meisterschaft. **Sven und Ramona Spengemann** stellten sich der Konkurrenz, qualifizierten sich klar für die nächste Runde und tanzten als drittbestes TBW-Paar auf den geteilten 31. Platz.

Deutschland-Cup Hauptgruppe A Latein 2023

Ein paar Kilometer weiter südlich, im niedersächsischen Buchholz, trafen sich 44 Paare

der Hauptgruppe A Latein in der Nordheidehalle und tanzten um den Deutschland-Cup dieser Klasse. Mit dabei waren **Jens Kothe und Vanessa Gergert**, die sich dem 7-köpfigen Wertungsgericht präsentierten. Die Leistung überzeugte und so zogen sie problemlos in die nächste Runde ein. Zufrieden mit ihrer Leistung beendeten die beiden das Turnier als bestes TBW-Paar mit Platz 14 als Anschlusspaar ans das 13-paarige Semifinale.



RL Masters II S Standard 2023 in Aachen

Immer im Juni finden in Aachen die Turniere der Reihe Tanzen im Dreiländereck statt und traditionell werden dort auch Ranglistenturniere angeboten. Am Samstag, 17.06. richtete der TSC Grün-Weiß Aquisgrana Aachen u. a. die Rangliste für die Masters II S Standard aus. Nach der der WM in Bremen und der DM in Pinneberg war dies für **Sven und Ramona Spengemann** bereits der 3. Teil ihres sommerlichen Turniermarathons im Juni.



Die Reise nach Aachen sollte sich lohnen, denn die beiden

konnten das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen, qualifizierten sich klar für das Semifinale und tanzten in dieser Runde vor bis auf einen tollen 9. Platz. Zum Sprung ins 7-paarige Finale fehlten nur wenige Kreuze.

Bayernpokal der Jugend 2023

Am Sonntag, 18.06. starteten Mark Avtushko und Alisa Loginova beim Bayernpokal in Königsbrunn, welcher vom dortigen TSC Dance Gallery e.V. ausgerichtet wurde.

Zur Mittgaszeit waren die Turniere der Lateinsektion dran und die beiden tanzten zuerst in der Kinder C und anschließend in der Junioren I C Latein – in beiden Fällen mit Erfolg. Mit der gezeigten Leistung tanzten Mark und Alisa nicht nur ins Finale sondern in beiden Turnieren auch auf das Treppchen. In der Kinder C tanzten die beiden vor auf den 3. Platz und in der Junioren I C sogar auf den 2. Platz. Damit

sicherten sie sich gleich zwei Aufstiegsplatzierungen.



Treppchenplätze in Nord und Süd

Am Wochenende 24./25.06. standen zwei Tanzsportereignisse im Fokus unserer Paare und sie brachten Finalteilnahmen, Podestplätze und Aufstiege mit.

In Tübingen wurde das ganze Wochenende im Rahmen der 3. TüBiTa getanzt.

Am Samstag starteten Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel in der Hauptgruppe D

Standard. Unter den 10 Startern könnten sich die beiden klar für das Finale qualifizieren. In der Endrunde könnten sie sich mit fast allen Bestnoten an die Spitze des Feldes setzen. Als Sieger tanzten Lukáš und Lena in der nachfolgenden C-Klasse mit. In diesem Turnier kamen sie mit gemischten Wertungen auf den 4. Platz.

Ebenfalls am Samstag tanzten **Siggi und Maria Klein** nach 10 monatiger Verletzungspause ihr erstes Turnier in der Masters III S Standard. Hierbei konnten die beiden unter Beweis stellen, dass sie das Tanzen nicht verlernt haben und tanzten nicht nur ins Finale sondern direkt wieder auf das Treppchen. In der Endabrechnung gab es Platz 2 für Tango und Slowfoxtrott, Platz 3 für übrigen Tänze und als "Sahnehäubchen" auch ein paar Bestnoten.

Am Sonntag tanzten **Michael Pfänder und Lea Offermann** im Finale der Hauptgruppe II D Standard auf den 6. Platz. Auch in Latein starteten die beiden in der D-Klasse. Sie konnten sich mit fast allen Kreuzen für das Finale qualifizieren und tanzen vor bis auf den 5. Platz.



Lukáš Zavrel und Lena Bötsch-Zavřel gingen am Sonntag erneut in der Hauptgruppe D Standard an

den Start. Der Weg ins Finale führte an diesem Tag über die Vorrunde und eine Zwischenrunde. Mit sehr gemischten Wertungen tanzten die auf den 3. Platz und standen damit erneut auf dem Podest. Mit diesem Ergebnis sind die beiden aufgestiegen in die C-Klasse, in welcher sie dann sogleich erfolgreich an den Start gingen. Der zweite Platz war die Belohnung dafür.

Ein paar hundert Kilometer weiter nördlich gab es ebenfalls ein Tanzsportwochenende. Bei der 19. Auflage der Baltic Senior gab es in diesem Jahr mit Rendsburg einen neuen Veranstaltungsort. **Sven und Ramona Spengemann** hatten sich auf den Weg in den Norden gemacht, um hier ihren Juni-Turniermarathon bei zwei Turnieren der Masters II S Standard fortzusetzen. Frei nach dem Motto "zwischen zwei Ranglisten passt noch ein Turnierwochenende". Der Einsatz sollte sich lohnen, denn an beiden Tagen setzten sie

sich klar an die Spitze des jeweiligen Feldes und nahmen die beiden gläsernen Pokale in Form eines Segels mit nach Hause.

[Jugendtanzfestival in Bad Liebenzell](#)

Bereits zum 12. Mal fand das Turnierwochenende für die Nachwuchspaares in den Altersstufen Kinder bis Jugend statt. Der Samstag gehörte den Lateintänzern und der Sonntag dann dem Standardtanzen.

Elias Schmidt tanzte mit Venera Baisadykov im Turnier der Kinder C Latein auf das Treppchen und belegte in allen vier Tänzen Platz 3.

Im Turnier der Junioren I D Latein qualifizierten sich Bernhard Siegle und Diana Trush für das Semifinale und tanzten in dieser Runde vor bis auf den 9. Platz.

Robert und Isabelle Gurevich konnten das Wertungsgericht im Turnier der Junioren I C

überzeugen und gewannen das Turnier klar.

Im Turnier der Junioren II D Latein starteten Bernhard und Diana erneut und konnten sich über den 3. Platz freuen.

Heorhii Nosov und Mariana Bonkovska tanzten in diesem Turnier auf den 5. Platz.

Einen weiteren Podestplatz gab es im Turnier der Junioren II C Latein. Robert und Isabelle wussten auch in diesem Turnier zu überzeugen und tanzten auf den 2. Platz.

Auch in der Junioren II B Latein war das TSZ vertreten. Daniel und Lidia Stoll tanzten hier ins Finale und kamen mit gemischten Wertungen auf den 4. Platz.

Noch besser lief es für die beiden im Turnier der Jugend A Latein, wo sie Platz 3 belegten.

Am Sonntag tanzten Elias Schmidt und Venera Baisadykov

im Turnier der Kinder C Standard auf den 2. Platz.

Im Turnier der Junioren I C Standard tanzten gleich zwei TSZ-Paare im Finale. Robert und Isabelle belegten den 3. Platz, Elias und Venera kamen auf Platz 6.



Bei dem Doppelstart in der Junioren II C Standard ließen Robert und Isabelle der Konkurrenz keine Chance und sicherten sich klar den Sieg.

Auch Daniel und Lidia präsentierten sich an diesem Tag. Die beiden qualifizierten sich in der Junioren II B Standard klar für das Finale und tanzten mit ein paar Bestnoten auf den 3. Platz.

Im Turnier der Jugend A Standard belegten die beiden dann den 2. Platz.

danceComp

Vom 30.06. bis 02.07. fand in der historischen Stadthalle Wuppertal die danceComp mit nationalen und internationalen Turnieren für beide Sektionen in den unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen statt.



Der Freitag begann am Vormittag im großen Saal mit dem WDSF Open Latin Senior I, bei dem Oliver Brosch und Tina Grassl an den Start gingen. Direkt im Anschluss sollte die Paare des WDSF Open Senior II Standard beginnen – aber die Technik wollte es anders. Pünktlich zum Turnierbeginn gingen in der gesamten Halle die Sirenen an und das Gebäude wurde geräumt. Die Feuerwehr rückte an und konnte rund 20 Minuten später Entwarnung geben. Wasserdampf in der Küche hatte den Alarm ausgelöst.

Somit starteten Sven und Ramona Spengemann erst mit etwas Verspätung in die Vorrunde.

Beide Paare konnten das jeweilige Wertungsgericht überzeugen und zogen in die zweite Runde ein. Oliver und Tina belegten bei der jüngeren Konkurrenz im Viertelfinale den

24. Platz. Sven und Ramona wiederholten mit dem 35. Platz im Gesamturnier und Platz 20 aus deutscher Sicht exakt ihr Vorjahresergebnis.

Aber auch in den anderen Sälen wurde getanzt. Maximilian Beichter und Xenia Filter tanzten mit den anderen Paaren der Hauptgruppe B Standard im Mendelssohn Saal. Die beiden tanzten auf den geteilten 26. Platz und verpassten damit knapp das Viertelfinale.

Am Samstag gingen ebenfalls mehrere TSZ-Paare an den Start.

Oliver Brosch und Tina Grassl präsentierten in der WDSF Open Latin Senior II das neue Outfit. Die beiden erreichten in dem zweiten Turnier des Wochenendes das Viertelfinale und hier den 18. Platz.

Daniel Kanchev und Nataliia Gorovenko tanzten im WDSF World Open Latin Adult auf den geteilten 83. Platz.

Und gleich drei Paare starteten beim WDSF Open Standard Senior III: Siggi und Maria Klein, Albert und Andrea Rommel sowie Alexander und Gisela Schürmann stellten sich hier der Konkurrenz.



Alexander und Gisela kamen bei der jüngeren Konkurrenz auf den geteilten 184. Platz. Siggi und Maria Klein erreichten an diesem Tag den geteilten 53. Platz und verpassten damit knapp das Achtelfinale. Albert und Andrea tanzten im Achtelfinale auf den 45. Platz.

Oliver und Marie-Thérèse Spieth tanzten an dem Tag gleich in zwei Turnieren.

Sowohl in der Masters I A als auch in der Hauptgruppe II A hatten sich die beiden für einen Start angemeldet. Im Turnier der Masters erreichten die beiden das Semifinale und tanzten vor bis auf den 8. Platz, in der Hauptgruppe II kamen sie auf den 17. Platz.

Last but not least starteten **Rico und Andrea Stodko** beim Masters IV Standard-Turnier. Die beiden erreichten mühelos das Finale und tanzten in der Endrunde auf einen tollen 4. Platz.



Kyrylo Avtushko und Daria Filter gingen am Sonntag

gleich 3 x an den Start. In der Hauptgruppe A Standard, im WDSF Open Standard Youth sowie in der Hauptgruppe A Latein.

In der Hauptgruppe A Standard tanzten die beiden von der Vorrunde, über die Zwischenrunde ins Semifinale, welches sie als bestes TBW-Paar auf Platz 8 beendeten. Im WDSF Open Standard Youth tanzten Kyrylo und Daria im Viertelfinale auf den 20. Platz.

Im Lateinturnier verpassten die beiden mit Platz 25 leider ganz knapp den Einzug ins Viertelfinale.

Ihren dritten Start an diesem Wochenende hatten **Oliver und Marie-Thérèse Spieth** in der WDSF Open Standard Senior I, wo sie auch Gesellschaft von **Markus und Silke Vogel** hatten.

Mit rund einer Stunde Verspätung starteten die Paare im großen Saal in das Turnier.

Oliver und Marie-Thérèse tanzten ihrem ersten gemeinsamen WDSF Open Standard Senior I Wettbewerb auf den geteilten 34. Platz.

Markus und Silke tanzten ein tolles Turnier und sicherten sich mit der gezeigten Leistung als bestes TBW-Paar im Semifinale den 10. Platz.

Zwei weitere TSZ-Paare starteten im WDSF Open Standard Senior IV. Alexander und Gisela Schürmann sowie Rico und Andrea Stodko hatten sich bereits am Vortag „eingetanzt“ und waren heute dann noch einmal angetreten.

Alexander und Gisela tanzten in diesem Turnier auf den 61. Platz, Rico und Andrea tanzten vor bis auf den geteilten 52. Platz.

Höflesmarkt

(Text und Bilder: Daniela Nottmeyer)

Bei sonnigem Wetter hat Silke Kurz von der Sportvereinigung auf die Show-Fläche Stutt-

garter Str./Grazer Str. schon am Vormittag geladen zu zwei Showblöcken.

Hier tanzten Hrihorii Yevlash und Megan Pietsch vor vielen Menschen. Sie zeigten aus den lateinamerikanischen Tänzen einen Jive und aus dem Standardprogramm einen Quickstep.



Die Zwillinge Isabelle und Robert Gurevich begeisterten das Publikum mit einem Cha-Cha-Cha und einem Tango. Die

Paare werden von Elina Geller und Julia Niemann trainiert.

Diesmal haben sich die Frauen der Gruppe **Nogoum El Sahara**, die von Selena (Andrea Becker) trainiert werden, mit einem orientalischen Tanz zu Whenever Wherever vorgestellt.



Besonders gut kam beim Publikum der Song Jerusalem an, der als Mitmachangebot viele andere Tänzer mit auf die Tanzfläche zog. Zum Abschluss am Nachmittag gab es noch einen Ägyptischen Tanz, der Alle nun richtig in Urlaubsstimmung brachte.

Einen großen Dank auch an die Eltern und allen Beteiligten.

TBW-Trophy Masters

Am bis dahin heißesten Sommerwochenende fand das erste Qualifikationsturnier der TBW-Trophy der Masters in Graben-Neudorf statt.

Zwei unserer Paare hatten sich der Hitzeschlacht gestellt.

In der Masters III B Standard tanzten Michael und Jutta Bernhardt im Semifinale auf den 10. Platz.

Anschließend starteten Siggi und Maria Klein bei den Masters III S Standard und tanzten über Vorrunde und Semifinale ins Finale. In der Endabrechnung mussten sich die beiden knapp geschlagen geben und belegten mit einem zweiten Platz in Tango und Slowfoxtrott einen tollen 3. Platz.

Am Sonntag gingen Siggi und Maria erneut an den Start. Auch dieses Mal tanzten die beiden bis ins Finale und wurden vom

Wertungsgericht klar auf dem 2. Platz gesehen.

Vienna Dance Concourse

Vom 20. bis 23. Juli fand in Wien im Festsaal des alten Wiener Rathauses der Vienna Dance Concourse statt.

Gleich mehrere unserer Paare haben sich auf den Weg gemacht und stellten sich Rekordtemperaturen sowie der internationalen Konkurrenz.

Am Donnerstagmittag begann das mehrtägige Event mit dem Open Standard Senior II bei dem **Sven und Ramona Spengemann** starteten. In dem hochkarätigen Feld, bei dem u. a. der Weltmeister sowie viele Paare aus den Top 10 der Weltrangliste starteten konnten die beiden das Wertungsgericht mit der gezeigten Leistung überzeugen und qualifizierten sich direkt für das Viertelfinale. Sie verpassten mit dem geteilten 16. Platz nur um wenige Kreuze den Einzug ins das 14-paarige Semifinale.

Direkt im Anschluss tanzten **Oliver Brosch und Tina Grassl** bei Open Latin Senior II. Auch dieses Turnier war gut besetzt, aber das konnte die beiden nicht stoppen. Erst in der dritten Runde war mit dem Anschlussplatz ans Finale Schluss für den ersten Turniertag.



Am zweiten Tag starteten dann **Oliver und Marie-Thérèse Spieth** beim Open Standard Senior I und tanzten direkt bis in Viertelfinale und hier auf den geteilten 24. Platz.

Am Samstag klingelte der Wecker für **Sven und Ramona** bereits um 5 h, denn das zweite Turnier der Senior II Standard war bereits für 9 h angesetzt und sollte bei Paaren und Orga-Team noch für ein paar Überraschungen sorgen. Einige technische Probleme sorgten dafür, dass es am Ende der Vorrunde hieß „wir müssen 10 Minuten Pause machen“ und später folgte dann „wir müssen die Vorrunde wiederholen“. Damit war es aber leider noch nicht genug, denn am Ende der Vorrunde, gab es sehr interessante Listen für den Hoffnungslauf, auf der u. a. auch der Sieger vom Donnerstag und weitere Top-Paare zu finden waren, weshalb es wieder hieß – bitte etwas Geduld. Erst direkt vor dem Re-Dance standen dann die qualifizierten Paare fest. Sven und Ramona hatten es auch in dem größeren und stärkeren Feld (u. a. waren 5 der 6 WM-Finalisten am Start) erneut geschafft, sich direkt für die

zweite Runde zu qualifizieren. Der Einzug ins Viertelfinale gelang den beiden an diesem Tag nicht, aber im relativen Ergebnis war der geteilte 32. Platz fast mit dem Ergebnis vom vorangegangenen Turnier vergleichbar.

Ebenfalls einen weiteren Start bei den Senior II Latin machten **Oliver und Tina**. Auch sie mussten sich am Samstag einem qualitativ wie quantitativ gewachsenem Feld stellen, u. a. dem 10-Tänze-Weltmeister. Die beiden konnten das Wertungsgericht aber auch an diesem Tag von ihren Qualitäten überzeugen und so tanzten sie erneut vor bis ins Semifinale und beendeten das Turnier auf dem 10. Platz. Dank dieser tollen Ergebnisse sind die beiden in der Weltrangliste inzwischen in den Top 50 angekommen und belegen den 41. Platz!

Die Starterliste des TSZ in Wien wurde von **Alexander und Gisela Schürmann** vervollständigt.

dig. Die beiden tanzten sowohl am Samstag als auch am Sonntag bei den Open Standard Senior IV. Am Samstag wussten die beiden vor allem mit ihrem Langsamen Walzer zu überzeugen und sicherten sich nach 10 Tänzen den 55. Platz. Auch am Sonntag präsentierten die beiden 10 Tänze und kamen hier auf den geteilten 44. Platz.

TBW-Trophy in Weinheim

Ein paar Kilometer weiter südlich gingen die TSZ-Paare der Hauptgruppe in Weinheim an den Start und hatten viel Spaß dabei.

Am Samstag tanzten Lukáš Zavřel / Lena Bötsch-Zavřel mit Noten von 1 bis 4 auf das Treppchen und belegten den 3. Platz. In Latein lief es für die beiden noch besser, denn in der Hauptgruppe D Latein konnten die beiden mit der gezeigten Leistung 18 Paare hinter sich lassen und das Turnier mit zwei gewonnenen Tänzen klar für sich entscheiden.

In der Hauptgruppe B Standard konnten sich **Maximilian Beichter und Xenia Filter** klar für das Finale qualifizieren und wurden in allen Tänzen klar auf dem 3. Platz gesehen.

Außerdem präsentierten sich die beiden in der Hauptgruppe C Latein, wo sie mit dem 13. Platz knapp das Semifinale verpassten.

Im Sonntagsturnier der Hauptgruppe II D Standard tanzten **Michael Pfänder und Lea Offermann** im Semifinale auf den 11. Platz.

Lukáš und Lena tanzten am Sonntag erneut in der Hauptgruppe C Standard und erreichten im 7-paarigen Finale den 4. Platz. Im Hauptgruppe II D Latein gingen sowohl Michael und Lea als auch Lukáš und Lena an den Start. Michael und Lea erreichten hier den 9. Platz, Lukáš und Lena ließen erneut die ganze Konkurrenz hinter sich und konnten sich nicht nur über den nächsten

Sieg freuen sondern stiegen mit diesem Ergebnis auf in die C-Klasse.

Auch am Sonntag starteten **Maximilian und Xenia** in der Hauptgruppe B Standard. Die beiden konnten das Wertungsgericht überzeugen und tanzten über die Vorrunde und das Semifinale ins Finale und hier auf den 5. Platz, der mit einigen 3en und 4en versehen war. Auch in Latein präsentierten sich die beiden erneut dem Wertungsgericht. An diesem Tag qualifizierten sie sich für das Semifinale und beendeten das Turnier mit dem 12. Platz.



Enzklösterle

Am Samstag, 29.07. starteten **Siggi und Maria Klein** in Enzklösterle im Qualifikationsturnier der Goldenen 55. Die beiden überzeugten mit der gezeigten Leistung und tanzten bis ins Finale und hier auf einen tollen 5. Platz.

Auch der darauffolgende Sonntag, 06.08. stand bei den beiden wieder im Zeichen des Turniertanzens. Sie starteten erneut in Enzklösterle, dieses Mal im Turnier der Masters III Standard. Im letzten Test vor der GOC konnten sich die beiden erneut gut präsentieren und tanzten über Vorrunde und Semifinale in die Endrunde. Mit Wertungen von 1 bis 5 und dem Sieg im Tango tanzten die beiden auf den 3. Platz.

GOC

In der ersten August-Woche fanden die 35. German Open Championships im KKL statt. Das TSZ stellte hierbei nicht nur zahlreiche ehrenamtliche

Helper sondern auch viele startende Paare, die sich dem internationalen Vergleich in den verschiedenen Alters- und Leistungsstufen stellten. Erstmals mit dabei waren auch Solo-Wettbewerbe und auch hier war das TSZ vertreten. Am Dienstagvormittag gingen die ersten Tänzer an den Start.

Daniel und Lidia Stoll gingen bei den Junioren II Kombination im Hegelsaal an den Start und konnten sich in diesem Feld vortanzen auf den geteilten 52. Platz.

Im erstmals in diesem Jahr ausgerichteten Turnier GOC Senior IV Standard Rising Stars starteten gleich zwei unserer Paare in der Reithalle. **Rico und Andrea Stodko** verpassten mit dem geteilten 37. Platz knapp die Runde der 36 besten Paare, **Alexander und Gisela Schürmann** wurden von dem Wertungsgericht nur knapp dahinter auf Platz 50 gesehen.

Ebenfalls in der Reithalle begann am Dienstag das Turnier der WDSF Open Senior III Standard bei dem Michael und Regina Groß sowie Siggi und Maria Klein antraten. Beide Paare konnten sich in einem der größten Startfelder klar für die dritte Runde am nächsten Tag qualifizieren. Siggi und Maria beendeten das Turnier nach der dritten Runde auf dem geteilten 81. Platz, Michael und Regina verpassten mit dem geteilten 27. Platz nur knapp das Viertelfinale.

Ein weiteres Turnier hatte zwei Teilnehmer aus dem TSZ. Beim WDSF Open Youth Standard tanzten neben **Kyrylo Avtushko und Daria Filter** auch **Endrik Schmidt und Jennifer Kunke** im Beethovensaal. Kyrylo und Daria belegten den 77. Platz, Endrik und Jennifer wurden vom Wertungsgericht auf Platz 110 gesehen.



Last but not least und ebenfalls im Beethovensaal tanzten die Paare der WDSF Open Senior I Standard. **Markus und Silke Vogel** konnten trotz einer Fußverletzung das Wertungsgericht überzeugen und kamen mit Platz 25 auf den Anschlussplatz zum Viertelfinale, **Oliver und Marie-Thérèse Spieth** belegten in ihrem ersten Turnier der diesjährigen GOC Platz 49.

Am Mittwoch tanzten zwei unserer jüngsten Turnierpaare im GOC Juveniles II 8-Dance im Hegelsaal. **Elias Schmidt und**

Venera Baisadykov tanzten in diesem Wettbewerb auf den 31. Platz, **Mark Avtushko und Alisa Loginova** belegten direkt dahinter Platz 32.

Oliver und Marie-Thérèse Behr tanzten an diesem Tag gleich zwei Turniere. Bei den GOC Senior I Standard Rising Stars tanzten die beiden vor auf den geteilten 16. Platz. Im GOC Senior I A Standard tanzten die beiden bis ins Semifinale und hier auf den 9. Platz.

Ebenfalls einen zweiten Start hatten **Daniel und Lidia Stoll**. An diesem Tag tanzten die beiden im WDSF Open Junior II Standard auf den 71. Platz.

Erik Dabergott und Nicole Geller starteten am Mittwoch zu ihrem ersten Turnier der GOC 2023. Im WDSF Open Standard Rising Stars erreichten die beiden als vierbestes deutsches Paar den geteilten 90. Platz.

Außerdem wurde an diesem Tag noch Latein getanzt. **Kyrylo**

Avtushko und Daria Filter tanzten im WDSF Open Youth Latin auf den geteilten 144. Platz, direkt dahinter kamen Endrik Schmidt und Jennifer Kunke auf den geteilten 147. Platz.



Krönender Abschluss im Hegelsaal war das Team-Match zwischen den Städten Stuttgart und der Partnerstadt Brno. Mit Daniel und Lidia Stoll, Kyrylo Avtushko und Daria Filter, Endrik Schmidt und Jennifer Kunke sowie Erik Dabergott und Nicole Geller gleich vier TSZ-Paare waren für das Team nominiert worden. Das Stuttgarter Team konnte auch in diesem Jahr das Team-Match für sich entscheiden und durfte den Pokal mitnehmen.

Auch am dritten Tag gingen wieder zahlreiche Paare an den Start.



Das WDSF Open Latin Senior II starteten am Morgen in der Reithalle mit 46 Paaren und mit dabei waren Oliver Brosch und Tina Grassl. Die beiden zogen mit der gezeigten Leistung klar ins Viertelfinale ein und bildeten mit Platz 13 den Anschluss ans Semifinale.

Später am Vormittag tanzten dann die Paare der WDSF Open Senior IV Standard in der Reithalle. Hier stellten sich Alexander und Gisela Schürmann erneut der Konkurrenz und tanzten

diesmal vor auf den geteilten 82. Platz.

Der WDSF GrandSlam Standard brachte ein überraschendes Ergebnis für **Erik Dabergott und Nicole Geller**. Die beiden hatten mit ihrer Leistung das Wertungsgericht überzeugt und zogen – für die beiden selbst unerwartet – in die nächste Runde des Turniers ein, welche erst am Freitag getanzt wurde. Am Ende wurde es Platz 138 von rd. 200 Startern.

Am Donnerstagnachmittag tanzten die beiden außerdem WDSF Open Standard Under 21 und ließen mit Platz 54 fast das halbe Feld hinter sich.

Auch die Hauptgruppe tanzte an diesem Tag Latein. Im WDSF Open Latin Rising Stars gingen **Jens Kothe und Vanessa Gergert** an den Start. Mit dem geteilten 194. Platz ließen sie als A-Paar rd. 40 Paare hinter sich. Und weil ein Turnier pro Tag nicht genug ist, tanzten die beiden auch im WDSF

GrandSlam Standard, bei dem ebenfalls deutlich über 200 Paare aus aller Welt gestartet waren. Mit Platz 186 lief es hier sogar noch ein wenig besser.

Als vorletztes Turnier in der Reithalle startete die GOC Adult A Standard und damit auch **Kyrylo Avtushko und Daria Filter** in ihr nächstes Turnier. Die beiden tanzten mit dem geteilten 33. Platz in der zweiten Runde nur knapp am 25-paarigen Viertelfinale vorbei.

Der Freitag begann in der Reithalle mit dem GOC Senior III Standard Rising Stars, bei dem wir mit **Michael und Regina Groß, Siggi und Maria Klein** sowie **Albert und Andrea Rommel** gleich drei Paare am Start hatten.

Unter den 135 Startern konnten sich alle drei Paare gut präsentieren und zogen verdient ins Viertelfinale ein, welches Albert und Andrea auf Platz 25 beendeten und für

Siggi und Maria gab es in dieser Runde mit Platz 13 den Anschlussplatz ans Semifinale.



Michael und Regina tanzten bis ins Finale und hier auf den 6. Platz.

Auch Daniel und Lidia Stoll tanzten an diesem Tag erneut. An diesem Tag im WDSF Open Junior II Latin, wo sie bis auf den geteilten 88. Platz kamen.

Am Abend tanzten die Paare der GOC Adult A Latin in der Reithalle. In diesem Turnier tanzte Jens Kothe mit Vanessa Gergert auf den geteilten 98. Platz, Kyrylo Avtushko und

Daria Filter landeten knapp dahinter auf dem 110. Platz.

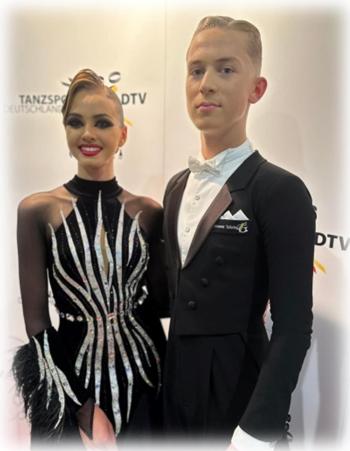
Für den WDSF GrandSlam Latin waren fast 260 Paare gemeldet, darunter auch Daniel Kanchev und Nataliia Gorovenko, die das Turnier mit dem geteilten 200. Platz beendeten.

Auch am letzten Tag der GOC gingen unsere Paare an den Start.

Im Hegelsaal wurde von unserem Nachwuchs wieder Latein getanzt. Gleich zwei unserer jüngsten starteten im GOC Juveniles II Latin. Mark Avtushko und Alisa Loginova tanzten hier auf den 34. Platz, knapp dahinter auf den geteilten 37. Platz beendeten Elias Schmidt und Venera Baisadykov das Turnier.

Auch in der Reithalle gab es am letzten Tag TSZ-Paare zu bewundern. Oliver Brosch und Tina Grassl stellten sich an diesem Tag der jüngeren Konkurrenz im WDSF Open

Senior I Latin und tanzten vor bis auf den 40. Platz.



Eins der Highlights am letzten Tag war sicher auch das GOC Youth 10-Dance. Unsere „Marathon-Tänzer“ der diesjährigen GOC waren mit 7 Turnieren Kyrylo Avtushko und Daria Filter die in diesem Turnier ebenso starteten wie Endrik Schmidt und Jennifer Kunke. Endrik und Jennifer kamen wurden mit der gezeigten Leistung vom Wertungsgericht auf dem geteilten 58. Platz gesehen, Kyrylo und Daria durften sich am Ende über den geteilten 34. Platz freuen.

Den Abschluss der GOC 2023 für die TSZ-Tänzer bildete der erste TSZ-Start in einem Solo-Turnier - Mariia Nosov tanzte GOC Solo Junior II Latin Female und belegte hier den geteilten 41. Platz.

Bembelokal

Am Samstag, 27.08. starteten Siggi und Maria Klein sowie Albert und Andrea Rommel beim MAS III Standardturnier in Maintal im Rahmen des 9. Bembelpokals. Beide Paare wussten mit der gezeigten Leistung das Wertungsgericht zu überzeugen und konnten sich nach Vorrunde und Semifinale klar für das Finale qualifizieren.



Albert und Andrea verpassten mit dem 4. Platz knapp das Treppchen, Siggi und Maria mussten nur den Lokalmatadoren den Vortritt lassen und kamen auf einen tollen 2. Platz. Beide Paare sind somit bestens für die LM am kommenden Wochenende in Ludwigsburg vorbereitet.

Landesmeisterschaften Teil I

Am Samstag, 02.09. startete in Ludwigsburg die „herbstliche“ Meisterschaftssaison mit den Turnieren der Hauptgruppe II Standard sowie der Masters III Standard (jeweils D – S). Für die TSZ-Schlachtenbummler war es ein langer Tag, denn das TSZ hatte sowohl morgens in der ersten Meisterschaft als auch tagsüber sowie abends in der letzten Meisterschaft Paare am Start.

Den Anfang machten Michael Pfänder und Lea Offermann, die ihre erste gemeinsame Landesmeisterschaft in der Hauptgruppe II D tanzten. Mit

der gezeigten Leistung konnten sie sich einige Kreuze sichern und tanzten mit Platz 7 knapp am Finale vorbei.

Am späteren Vormittag starteten dann die Paare der Hauptgruppe II C in ihre Landesmeisterschaft, darunter Lukáš Zavřel und Lena Bötsch-Zavřel, die erst vor kurzem in diese Leistungsklasse aufgestiegen waren.



Die beiden zeigten vom ersten Tanz an, dass heute mit ihnen

zu rechnen sein würde. Klar qualifizierten sich die beiden für das Finale, welches mit offener Wertung schon nach dem Langsamen Walzer eine Tendenz erkennen ließ. Die beiden wurden in allen Tänzen klar auf dem Treppchen gesehen und wurden mit einigen Bestnoten Vize-Landesmeister dieser Klasse.

Zur Mittagszeit starteten dann **Michael und Jutta Bernhardt** in der Masters III B. Die beiden wurden vom Wertungsgericht im Semifinale auf dem 9. Platz gesehen.

Am späten Nachmittag startete mit der Masters III S das größte Starterfeld des Tages, in dem gleich drei unserer Paare tanzten. **Michael und Regina Groß, Siggi und Maria Klein sowie Albert und Andrea Rommel** stellten sich an diesem Tag der Konkurrenz und wussten sowohl in der Vorrunde als auch in der ersten Zwischenrunde klar zu überzeugen, so dass alle drei Paare

ins Semifinale einzogen. Mit dem 7. Platz verpassten Albert und Andrea knapp den Einzug ins Finale.



Im Finale tanzten beide Paare um die Treppchenplätze. In der Endabrechnung holten Michael und Regina klar den zweiten Vizemeister des Tages für das TSZ, Siggi und Maria mussten sich im Kampf um die Bronzemedaille leider knapp geschlagen geben und belegten den 4. Platz.

Landesmeisterschaften Teil II

Auch das zweite Wochenende im September stand ganz im Zeichen von Landesmeisterschaften – dieses Mal waren die Paare der Hauptgruppe Latein (D – A) in Weissach im Tal am Start. Darunter auch Jens Kothe und Vanessa Gergert, die in der Hauptgruppe A antraten.



Die beiden zeigten sich bestens aufgelegt und so gaben sie in den ersten beiden Runden auch nur jeweils 2 Kreuze ab. Im Semifinale tanzten die beiden auf den Anschlussplatz ans 7-paarige Finale, welches sie mit Platz 8 nur um 1 Kreuz verpassten.

Pokal-Turnier

Neben den Landesmeisterschaften der Hauptgruppe Latein gab es natürlich auch noch „Platz“ für Standardtänzen – in diesem Fall für ein Pokal-Turnier der MAS III S Standard in Hessen.

Siggi und Maria Klein tanzten in Viernheim ins Finale und konnten mit der gezeigten Leistung den Sieg und damit auch einen schönen Pokal in Form eines Tanzpaars für sich verbuchen.

Landesmeisterschaften Teil III

Die Landesmeisterschaften in den Standardtänzen für unsere Nachwuchspaares fanden am 16.09. in Öhringen statt und bescherten unseren Paaren viele Erfolge und zahlreiche Medaillen.

Bei den Kindern der D-Klasse konnten sich **Mark Avtushko und Alisa Loginova** klar an die Spitze des Feldes setzen und

holten sich mit dem Sieg in allen Tänzen auch die Goldmedaille.

Bei den Junioren I D qualifizierten sich **Bernhard Siegle und Diana Trush** für das Semifinale und erreichten hier den 9. Platz.



Hryhorii Yevlash und Megan Patricia Pietsch erreichten in der Junioren II D ebenso das Finale wie **Bernhard Siegle und Diana Trush**. Bernhard und Diana wurden in diesem Feld auf dem 4. Platz gesehen, Hryhorii und Megan überzeugten das Wertungsgericht in allen Tänzen und sicherten sich den Sieg und damit auch den Landesmeistertitel dieser Altersstufe mit allen Bestnoten.

Eine weitere Medaille gab es in der Kinder C. Mit einem 2. Platz in allen fünf Tänzen sicherten sich **Elias Schmidt und Venera Baisadykov** die Silbermedaille.

Im Turnier der Junioren I C gingen gleich drei TSZ-Paare an den Start. **Elias und Venera** verpassten mit dem 7. Platz nur knapp das Finale, **Frederik Schmidt und Sofiia Mudrak** tanzten im Finale auf den 6. Platz, **Robert Gurevich und Isabelle Gurevich** tanzten ein tolles Turnier und verpassten den Sieg nur ganz knapp. Die ersten beiden Plätze hatten die gleiche Platzziffer und so musste das Skating über die Vergabe von Gold- und Silbermedaille entscheiden.



Eine weitere Silbermedaille holten sich Robert und Isabelle in der Junioren II C. Hryhorii und Megan tanzten hier auf den 4. Platz.

In der Jugend C tanzten sich **Mark Rozsokha und Amanda Pietsch** erst ins Finale und dann klar an die Spitze des Feldes.



Auch in der Junioren II B ging der Sieg an ein Paar aus dem TSZ. **Daniel und Lidia Stoll** überzeugten mit ihrer Leistung das Wertungsgericht auf ganzer Linie, sicherten sich alle Bestnoten und damit auch den Titel.

Im Turnier der Jugend B tanzten **Oliver Gerber und Kamila Baisadykov** auf den 4. Platz.

Höhepunkt des Tages war das Turnier der Jugend A und hier tanzten gleich 3 TSZ-Paare im Finale. **Endrik Schmidt und Jennifer Kunke** tanzten auf den 5. Platz, direkt davor platzierten sich **Kyrylo Avtushko und Daria Filter**, **Daniel und Lidia Stoll** sicherten sich in diesem Turnier die Silbermedaille.

Landesmeisterschaften Teil IV

Am ersten Samstag im Oktober war der TSC Besigheim Ausrichter der letzten Landesmeisterschaften 2023 in den Standardtänzen für die Paare der Hauptgruppe und Masters I.

Die Frühaufsteher an diesem Samstag waren **Michael Pfänder und Lea Offermann**, die in der D-Klasse antraten

und das Semifinale nur um 1 Kreuz verpassten.

Mittags stiegen dann in der Hauptgruppe B Maximilian Beichter und Xenia Filter ein. Mit der gezeigten Leistung tanzten die beiden über die Vorrunde und das Semifinale ins Finale, wo sie einen tollen 5. Platz belegten.



Als nächstes gingen Oliver und Marie-Thérèse Spieth in der MAS I A an den Start. Mit einem 2. Platz im Langsamen Walzer und dem 1. Platz in allen anderen Tänzen sicherten sich die beiden nicht nur den Landesmeistertitel sondern auch den Aufstieg in die S-Klasse!



Die Turniere der MAS I S sowie der Hauptgruppe wurden dann am Abend im Rahmen des Balles der Abendveranstaltung ausgetragen und tanzten zur Live-Musik. Nach dem Aufstieg von Oliver und Marie tanzten in der MAS I S nun zwei TSZ-Paare. Oliver und Marie belegten mit der gezeigten Leistung den 4. Platz und konnten sich hierbei auch ein paar 3er-Wertungen sichern.



Markus und Silke Vogel starteten unter dem Motto „vom Krankenbett auf das Parkett“ und konnten sich

neben der Silbermedaille auch ein paar Bestnoten sichern.

Highlight des Abends war natürlich das Turnier der Hauptgruppe S. In diesem hochkarätigen Feld starteten ebenfalls zwei TSZ-Paare.

Jens Kothe und Vanessa Gergert tanzten frisch genesen in diesem Jahr im Semifinale auf den 9. Platz.



Erik Dabergott und Nicole Geller erreichten in ihrer ersten LM der S-Klasse das Finale und belegten mit zwei 5. Plätzen und drei 6. Plätzen in der Endabrechnung den 6. Platz.

Bundesmannschaftspokal Masters II S Standard

Was ist der der BuMaPo?

Der Bundesmannschaftspokal ist ein Traditionsturnier der Altersstufe Senioren/Masters II, welches seit über 30 Jahren als Mannschaftswettkampf der Bundesländer ausgetragen wird. Eingeladen sind je drei Top-Paare der Landesverbände, um die Siegermannschaft zu ermitteln. Getanzt wird eine Vorrunde und anschließend – ähnlich wie beim Formationstanzen – ein kleines und ein großes Finale.

Wann findet er statt?

Der diesjährige Bundesmannschaftspokal findet am Samstag, 25.11. im TSZ statt.

Was gibt es sonst noch zu wissen?

Die Besucher erwartet neben dem Turnier, welches erst am späten Nachmittag beginnen wird, auch die Möglichkeit, selbst zu tanzen sowie die After-Show-Party. Wir wollen mit allen Turnierpaaren, Funktionären und Besuchern tanzen und feiern, solange alle Lust haben. Es wird für das leibliche Wohl gesorgt sein, das Theken-Team wird sich um die Getränke kümmern und unser DJ für Tanz- und Partymusik sorgen.

Aktuelle Turnierpaarliste (Stand 08.10.2023)

Kinder I

Herr	Dame	Standard	Latein
Harhala, Borys	Kuzmenkova, Nikol	D	D

Kinder II

Avtushko, Mark	Loginova, Alisa	C	C
Schmidt, Elias	Baisadykov, Venera	D	B

Junioren I

Gurevich, Robert	Gurevich, Isabelle	C	C
Nosov, Heorhii	Bonkovska, Mariana	D	D
Schmidt, Frederik	Mudrak, Sofiia	C	C
Siegle, Bernhard	Trush, Diana	D	D

Junioren II

Gerber, Oliver	Baisadykov, Kamila	B	C
Stoll, Daniel	Stoll, Lidia	A	A
Yevlash, Hryhorii	Pietsch, Megan Patricia	C	D

Jugend

Avtushko, Kyrylo	Filter, Daria Amely	A	A
Rozsokha, Mark	Pietsch, Amanda	B	C
Schmidt, Endrik	Kunke, Jennifer	A	A

Hauptgruppe

Herr	Dame	Standard	Latein
Beichter, Maximilian	Filter, Xenia	B	C
Dabergott, Erik	Geller, Nicole	S	A
Kothe, Jens	Gergert, Vanessa	S	A
Ziga, Michael	Zschäbitz, Pénélope	S	S

Hauptgruppe II

König, Oliver	Berardi, Vanessa	D	D
Pfänder, Michael	Offermann, Lea	D	D
Zavřel, Lukáš	Bötsch-Zavřel, Lena	C	C

Masters I

Kollar, Christopher	Meyer, Sina Dr.	S
Spieth, Oliver	Spieth, Marie-Thérèse	S
Vogel, Markus	Vogel, Silke	S

Masters II

Brosch, Oliver	Grassl, Tina	S
Spengemann, Sven	Spengemann, Ramona	S

Masters III

Herr	Dame	Standard	Latein
Bernhardt, Michael	Bernhardt, Jutta	B	
Binder, Wolfgang	Schürrle, Gudrun	S	S
Frick, Günther	Frick, Renate	S	
Groß, Michael Dr.	Groß, Regina	S	
Klein, Siegfried	Klein, Maria	S	
Rommel, Albert	Rommel, Andrea	S	
Weigel, Michael-Jörg	Beckert, Christina	B	

Masters IV

Pauli, Harald	Bechert, Eva	S
Schürmann, Alexander Dr.	Schürmann, Gisela Dr.	S
Stodko, Rico	Stodko, Andrea	S

Kontaktdaten Präsidium



Simon Reuter
Präsident
Mobil 0176 84 04 10 87
praesident@tsz-stuttgart.de



Sven Spengemann
Veranstaltungsreferent
Mobil 0174 33 68 26 9
veranstaltungsreferent@tsz-stuttgart.de



André Waibel
Vizepräsident
Mobil 0157 86 15 61 15
vizepraesident-waibel@tsz-stuttgart.de



Ramona Spengemann
Pressereferentin
Mobil 0151 17 32 68 81
pressreferentin@tsz-stuttgart.de



Dr. Stefan Wößner
Vizepräsident
Mobil 0175 22 34 17 0
vizepraesident-woessner@tsz-stuttgart.de



Federica Rücker
Schriftführerin
Mobil 0151 59 44 25 09
schriftfuehrerin@tsz-stuttgart.de



Gudrun Schürre
Schatzmeisterin
Mobil 0152 09 82 18 57
schatzmeisterin@tsz-stuttgart.de



Elina Geller
Jugendwartin
Mobil 0157 78 25 26 76
jugendwartin@tsz-stuttgart.de



Dr. Oliver Brosch
Tanzsportwart
Mobil 0177 39 53 07 7
tanzsportwart@tsz-stuttgart.de



Nicole Geller
Beisitzerin Jugend
Mobil 0157 54 74 87 99
beisitzerin-jugend@tsz-stuttgart.de



Daniela Nottmeyer
Breitensportwartin
Mobil 0157 82 89 73 77
breitensportwartin@tsz-stuttgart.de



Lutz Schürmann
Beisitzer Clubheim
Mobil 0151 40 75 02 04
beisitzer-clubheim@tsz-stuttgart.de

Veranstaltungskalender 2023/24 des TanzSportZentrums Stuttgart-Feuerbach

22. – 24. September 2023 Deutsche Meisterschaft Line-Dance im TSZ
25. November 2023 Bundesmannschaftspokal Masters II S
Standard im TSZ mit 2 TSZ-Paaren im Team
BW

Kartenvorverkauf ist gestartet!



- 18./19. Mai 2024 Deutsche Meisterschaften Masters I - III
Kombination und Masters IV Standard sowie
Deutschland-Cup U21 Standard im TSZ

Impressum

Herausgeber:
TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach e. V.

Redaktion:

Quick & Slow | Ramona Spengemann, Pressereferentin
Turnierpaarliste | Oliver Brosch, Tanzsportwart

TanzSportZentrum
Triebweg 75, 70469 Stuttgart
www.tsz-stuttgart.de
info@tsz-stuttgart.de
Tel. 0711 5 50 74 91
Fax 0711 5 50 74 92

